

Ressort: Lokales

Hessens Innenminister kritisiert de Maizières Verfassungsschutz-Pläne

Wiesbaden, 04.01.2017, 07:40 Uhr

GDN - Die von Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) angestoßene Debatte zu einer grundlegenden Strukturreform der Sicherheitsbehörden in Deutschland hat zu scharfer Kritik aus den Bundesländern geführt: Es sei eine "überflüssige Strukturdebatte", sagte Hessens Innenminister Peter Beuth (CDU) der "Bild" (Mittwoch). "Es ist völlig verfehlt, angesichts einer dynamischen Sicherheitslage eine überflüssige Strukturdebatte zu starten. Solche Diskussionen untergraben das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in unsere Sicherheitsbehörden."

Besonders das von de Maizière ins Spiel gebrachte Aus für die Landesämter für Verfassungsschutz sorgt für Kritik. Beuth sagte der Zeitung: "Die Auflösung der Verfassungsschutzämter der Länder beispielsweise wäre grober Unsinn. Außerdem verunsichert so ein Vorschlag die hoch motivierten Mitarbeiter, die täglich für unsere Sicherheit arbeiten, wenn gerade jetzt die Strukturen ihrer Behörde in Frage gestellt werden." Hessens Innenminister weiter: "Ich bedauere, dass der Bundesinnenminister vorher nicht mit seinen Länderkollegen gesprochen hat."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83343/hessens-innenminister-kritisiert-de-maizieres-verfassungsschutz-plaene.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619